



WWF Appenzell

Merkurstrasse 2  
Postfach 2341  
9001 St.Gallen

Tel.: +41 (0)71 221 72 30  
www.wwf-ap.ch  
info@wwf-ap.ch  
IBAN CH83 0900 0000 9077 6238 5

St. Gallen, 5. Februar 2020

## Medienmitteilung

### WWF AR/AI zur Teilrevision des Energiegesetzes AR:

#### Mit Bummelzug unterwegs

#### **Der WWF Appenzell ist nicht zufrieden mit dem Energiegesetz und hält die Revision für einen Bummelzug, der den Anschluss an nationale und internationale Schnellzüge verpasst.**

Die Regierung des Kantons Appenzell Ausserrhoden hat vier Jahre gewartet, bis sie im November 2019 die Vernehmlassung zur Teilrevision des Energiegesetzes startete. Nötig wurde die Anpassung durch Mustervorschriften, welche alle Kantone bis zum Jahr 2020 hätten umsetzen sollen. Die sogenannte MuKE 2014 gelten seit 2015 und sind der kleinste gemeinsame Nenner zwischen allen Kantonen.

Seit der Erarbeitung der letzten MuKE 2014 sind enorme Entwicklungen in Sachen Klimaschutz im Gange – technisch, politisch und gesellschaftlich. Dieser Dynamik sollte Rechnung getragen werden, indem über die MuKE hinausgehende Regelungen festgesetzt werden.

Die Vernehmlassungsvorlage enthält einige zu begrüssende Inhalte und lässt zugleich die Gelegenheit ungenutzt, tatsächlich zukunftsweisende und enkeltaugliche Rahmenbedingungen für den Gebäudesektor zu schaffen. «In Zeiten von Klimastreik, Paris-Abkommen und Netto-Null-Ziel können wir es uns schlicht nicht leisten, dass weiter im grossen Stil ökologisch und ökonomisch unsinnige Öl- und Gasheizungen installiert werden», kritisiert Dieter Bürgi, Co-Präsident des WWF Appenzell.

Das lange Warten unseres Kantons habe aber den Vorteil, dass Ausserrhoden die gute Beispiele aus anderen Kantonen übernehmen könne, so Bürgi. Der WWF Appenzell setzt sich dafür ein, dass das Basler Modell in unserem Kanton übernommen wird: Grundsätzlich sind bei einem Heizungswechsel erneuerbare Lösungen einzusetzen, sofern dies technisch möglich ist und nicht zu Mehrkosten führt. Die Kosten werden über den gesamten Lebenszyklus berechnet.

WWF Appenzell

Für weitere Auskünfte  
Dieter Bürgi, Co-Präsident WWF Appenzell  
078 638 40 48